

LANDRATS-SESSION VOM 24. März 2021

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 24. März 2021, 08.00 Uhr, im grossen Urstiersaal zu Altdorf

Vorsitz:	Landratspräsident Ruedy Zraggen, Attinghausen
Protokoll:	Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf
Entschuldigungen:	Alois Brand, Spiringen Thomas Sicher, Altdorf Nora Sommer, Altdorf Claudia Gisler, Bürgen (bis 08.30 Uhr) Miriam Christen, Bürglen (ab 11.00 Uhr) 1 Sitz vakant (Seedorf) Landammann Urban Camenzind, Vorsteher Volkswirtschaftsdirektion (ab 12.00 Uhr) Regierungsrat Daniel Furrer, Vorsteher Justizdirektion (ab 12.00 Uhr)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 8. Februar 2021 (bereinigte Traktandenliste, Stand 23. Februar 2021)
 1. Neue parlamentarische Vorstösse
 - 1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse
 2. Detailberatung und Beschlussfassung
 - 2.1 Schaffung rechtlicher Grundlagen für die Kulturförderung (Kulturförderungsgesetz [KFG])

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Beat Jörg, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Gurtellen
 - 2.2 Änderungen der Geschäftsordnung des Landrats (GO); Kompetenzregelung Ratsleitung, Sitzordnung des Landrats, Abschreibung von Motionen
- Ratsleitung

2.3 Nachtragskredite 0/2021

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

3. Parlamentarische Vorstösse

- 3.1 Postulat Franz-Xaver Simmen, Altdorf, zu «Führungsprobleme bei der Urner Polizei»; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 3.2 Postulat Chiara Gisler, Altdorf, zu Massnahmenplan «Kanton Uri wird Netto-Null bis 2030»; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 3.3 Interpellation Claudia Gisler, Bürglen, zu Obsan Bericht 06/2020 - Gesundheit und häufigste Todesursachen im Kanton Uri; Beratung
- 3.4 Interpellation Matthias Steinegger, Flüelen, zum Stau am Kreisel Flüelen; Beratung
- 3.5 Interpellation Jolanda Joos, Bürglen, zu Massnahmen zum Wohl des Kindes; Beratung
- 3.6 Interpellation Michael Arnold, Altdorf, zur Cyberfitness der Kantonspolizei Uri; Beratung
- 3.7 Interpellation Ruedi Wyrsh, Flüelen, zu Interkantonale Polizeieinsatzzentralen; Beratung
- 3.8 Interpellation SP/Grüne-Fraktion (Jolanda Joos, Bürglen) zum Vorentscheid bezüglich Lucendro-Konzession; Beratung

4. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Ruedy Zraggen, Attinghausen, begrüsst zur März-Session. Er erinnert an das Schutzkonzept und die Abstandsvorschriften, die zu beachten sind. Mit verschiedenen Hinweisen zum Ablauf der Sitzung eröffnet er die Session.

Geschäftsliste

Der Landratspräsident führt aus, dass auf Wunsch der Regierung wegen einer Terminkollision des Landammanns und des Justizdirektors die Behandlung von Traktandum 3.8 (Interpellation SP/Grüne-Fraktion zum Vorentscheid bezüglich Lucendro-Konzession) vorgezogen und vor Traktandum 3.1 beraten werden soll.

Die Geschäftsliste wird mit dieser Änderung genehmigt.

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 15 L-721 Motion Céline Huber, Altdorf, zur Stärkung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Uri

Siehe Beilage

2 Text der Motion vom 24. März 2021 mit Begründung

1.2 Nr. 16 L-360 Parlamentarische Empfehlung Alois Brand, Spiringen, zur Anpassung der nationalen Jagdgesetzgebung

Siehe Beilage

3 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 26. Februar 2021 mit Begründung

1.3 Nr. 17 L-721 Parlamentarische Empfehlung Eveline Lüönd, Schattdorf, zu Bedarfsgerechte Unterstützung

Siehe Beilage

4 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 24. März 2021 mit Begründung

1.4 Nr. 18 L-720 Interpellation Pascal Arnold, Flüelen, zum Schuldenerlass Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG

Siehe Beilage

5 Text der Interpellation vom 24. März 2021 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner oder der Zweitunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss.

Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 19 L-400 Schaffung rechtlicher Grundlagen für die Kulturförderung (Kulturförderungsgesetz [KFG])

Siehe Beilagen

6 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 15. Dezember 2020

7 Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 24. Februar 2021

2.1.1 Eintreten

Viktor Nager, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Céline Huber, Altdorf, Eveline Lüönd, Schattdorf, Hansueli Gisler, Bürglen, und Cornelia Gamma, Schattdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.1.2 Detailberatung (1. Lesung)

Artikel 10

Eveline Lüönd, Schattdorf, stellt den Antrag, eine Kulturkommission zu schaffen und Artikel 10 wie folgt zu ergänzen:

Artikel 10 Verantwortliche Stelle und Zuständigkeit

Der Regierungsrat wählt eine kantonale Kulturkommission. Diese ist gemeinsam mit dem Amt für Kultur und Sport für die Kulturförderung verantwortlich. Der Regierungsrat regelt die Zuständigkeit in einem Reglement.

Der Antrag wird mit grossem Mehr abgelehnt.

Artikel 12 Kunst und Bau (neu)

Hier liegt ein Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vor, zusätzlich eine Regelung für Kunst und Bau aufzunehmen, die wie folgt lautet:

Artikel 12 Kunst und Bau (neu)

¹ *Bei Neubauten und umfassenden Sanierungen von kantonalen Bauten kann ein Beitrag für Kunst und Bau vorgesehen werden.*

² *Ausgaben für Kunst und Bau werden zusammen mit dem Objektkredit beschlossen.*

³ *Der Landrat regelt das Nähere in einer Verordnung.*

Der Antrag wird mit 31:27 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen. Damit gilt die Fassung gemäss Antrag der Bildungs- und Kulturkommission.

Artikel 13 Absatz 2 (Art. 12 Absatz 2 gemäss Vorlage)

Hier liegt ein Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vor, Absatz 2 wie folgt zu formulieren:

² Sie ~~fördern können~~ insbesondere die Kultur auf ihrem Gemeindegebiet und mit besonderem Bezug zu ihrer Gemeinde ~~fördern~~.

Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen. Damit gilt die Fassung gemäss Antrag der Bildungs- und Kulturkommission.

Zweite Lesung

Georg Simmen, Realp, stellt den Antrag, auf die zweite Lesung zu verzichten.

Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen. Damit kann die Schlussabstimmung vorgenommen werden.

2.1.3 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Landrats (GO) verabschiedet der Rat Gesetzesvorlagen mit dem absoluten Mehr. Anwesend sind 60 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr für die Abstimmung beträgt somit 31 Stimmen.

Der Landrat beschliesst einstimmig (59:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

Das Gesetz über die Förderung der Kultur im Kanton Uri (Kulturförderungsgesetz [KFG]) wird, in der gemäss Detailberatung bereinigten Fassung, zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

2.2 Nr. 20 L-362 Änderungen der Geschäftsordnung des Landrats (GO); Kompetenzregelung Ratsleitung, Sitzordnung des Landrats, Abschreibung von Motionen

Siehe Beilagen

8 Bericht und Antrag der Ratsleitung vom 22. Februar 2021

2.2.1 Eintreten

Vizepräsidentin Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Christian Schuler, Erstfeld, für alle Fraktionen.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.2.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

Die Änderung der Geschäftsordnung des Landrats, wie sie in der Beilage enthalten ist, wird beschlossen.

- 2.3 Nr. 21 L-270 Nachtragskredit für die Umsetzung des Härtefallprogramms COVID-19, Nachtragskredit Unwetterschäden Oktober 2020 Wanderwege, Nachtragskredit für die Instandstellungsmassnahmen im Nachgang zum Hochwasserereignis vom 3. Oktober 2020, Verpflichtungskredit für die Verlängerung der Microsoft-Lizenzen Enterprise Agreement und Verpflichtungskredit für die externe Projektleitung der Gesamtrevision des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz) (Nachtragskredite 0/2021)

Siehe Beilagen

9 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 23. Februar 2021

10 Antrag der Finanzkommission vom 8. März 2021

2.3.1 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Flavio Gisler, Schattdorf, Raphael Walker, Altdorf, Ruedi Cathry, Schattdorf, und Elias Arnold, Altdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.3.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen, die zu Beschlüssen führen.

2.3.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

1. Der Nachtragskredit für die Umsetzung des Härtefallprogramms COVID-19 über 4'500'000 Franken wird beschlossen.
2. Der Nachtragskredit Unwetterschäden Oktober 2020 Wanderwege über 99'266 Franken wird beschlossen.
3. Der Nachtragskredit für die Instandstellungsmassnahmen im Nachgang zum Hochwasserereignis vom 3. Oktober 2020 über 520'000 Franken wird beschlossen.
4. Der Verpflichtungskredit für die Verlängerung der Microsoft-Lizenzen Enterprise Agreement in der Höhe von 720'000 Franken wird bewilligt.
5. Der Verpflichtungskredit für die externe Projektbegleitung der Gesamtrevision des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz) in der Höhe von 80'000 Franken wird bewilligt.

3. Parlamentarische Vorstösse

Hinweis: Die Beratung von Traktandum 3.8 wird gemäss Genehmigung der Geschäftsliste vorgezogen.

3.8 Nr. 29 L-750 Interpellation SP/Grüne-Fraktion (Jolanda Joos, Bürglen) zum Vorentscheid bezüglich Lucendro-Konzession; Beratung

Siehe Beilagen

11 Text der Interpellation vom 3. Februar 2021

12 Antwort des Regierungsrats vom 23. Februar 2021

Jolanda Joos, Bürglen, Erstunterzeichnerin der Interpellation, erklärt sich nicht befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

3.1 Nr. 22 L-540 Postulat Franz-Xaver Simmen, Altdorf, zu «Führungsprobleme bei der Urner Polizei»; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

13 Text des Postulats vom 20. Mai 2020

14 Antwort des Regierungsrats vom 9. Februar 2021

Zweitunterzeichner Marco Roeleven, Altdorf, beantragt, das Postulat zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird das Postulat mit grossem Mehr nicht überwiesen.

3.2 Nr. 23 L-630 Postulat Chiara Gisler, Altdorf, zu Massnahmenplan «Kanton Uri wird Netto-Null bis 2030»; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

15 Text des Postulats vom 11. November 2020

16 Antwort des Regierungsrats vom 2. Februar 2021

Chiara Gisler, Altdorf, beantragt, das Postulat zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird das Postulat grossmehrheitlich nicht überwiesen.

3.3 Nr. 24 L-630 Interpellation Claudia Gisler, Bürglen, zu Obsan Bericht 06/2020 - Gesundheit und häufigste Todesursachen im Kanton Uri; Beratung

Siehe Beilagen

17 Text der Interpellation vom 11. November 2020

18 Antwort des Regierungsrats vom 23. Februar 2021

Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

3.4 Nr. 25 L-150 Interpellation Matthias Steinegger, Flüelen, zum Stau am Kreisel Flüelen; Beratung

Siehe Beilagen

19 Text der Interpellation vom 30. September 2020

20 Antwort des Regierungsrats vom 9. Februar 2021

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

3.5 Nr. 26 L-723 Interpellation Jolanda Joos, Bürglen, zu Massnahmen zum Wohl des Kindes; Beratung

Siehe Beilagen

21 Text der Interpellation vom 30. September 2020

22 Antwort des Regierungsrats vom 9. Februar 2021

Die Interpellantin erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

3.6 Nr. 27 L-540 Interpellation Michael Arnold, Altdorf, zur Cyberfitness der Kantonspolizei Uri; Beratung

Siehe Beilagen

23 Text der Interpellation vom 11. November 2020

24 Antwort des Regierungsrats vom 9. Februar 2021

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

3.7 Nr. 28 L-540 Interpellation Ruedi Wyrsh, Flüelen, zu Interkantonale Polizeieinsatzzentralen; Beratung

Siehe Beilagen

25 Text der Interpellation vom 11. November 2020

26 Antwort des Regierungsrats vom 23. Februar 2021

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

3.8 Nr. 29 L-750 Interpellation SP/Grüne-Fraktion (Jolanda Joos, Bürglen) zum Vorentscheid bezüglich Lucendro-Konzession; Beratung

Hinweis: Die Beratung von Traktandum 3.8 wurde gemäss Genehmigung der Geschäftsliste vorgezogen und vor Traktandum 3.1 beraten.

4. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Bruno Arnold, Seedorf, zu Ausbauplänen der RWM Schweiz AG, welche im Ruag-Areal Neuland in Altdorf angesiedelt ist und deren Standort durch eine Linienführung Variante Süd der West-Ost-Verbindung (WOV) tangiert sein könnte sowie zu den Chancen der vor Bundesgericht hängigen Beschwerden der Anwohner gegen die Linienführung der WOV. Baudirektor Roger Nager, Andermatt, beantwortet die Fragen, teilweise auch in Vertretung von Landammann und Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind, der abwesend ist.
- Claudia Gisler, Bürglen, zu seriellem Testen in Urner Betrieben und Unternehmungen. Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektor Christian Arnold, Seedorf, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsident Ruedy Zraggen, Attinghausen, dankt allen, insbesondere auch den Mitgliedern des Regierungsrats für ihre Arbeit in dieser anspruchsvollen Corona-Zeit. Ob die nächste Session im April durchgeführt wird, wird die Ratsleitung noch entscheiden und zeitgerecht mitteilen.

Er führt aus, dass er sich als Präsident nicht an den politischen Diskussionen im Rat beteiligt, jedoch für Ruhe und Ordnung im Ratsbetrieb zu sorgen hat. Dies war heute erforderlich.

Zum Schluss dankt er allen für die Vorbereitungen, das aktive Mitmachen und Mitwirken, die Unterstützung sowie das Einhalten des Schutzkonzepts. Den Medien dankt er für eine objektive Berichterstattung. Mit guten Wünschen an alle schliesst er die Session.

Schluss der Sitzung: 13.00 Uhr

6460 Altdorf, 25. März 2021

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

26 Beilagen erwähnt